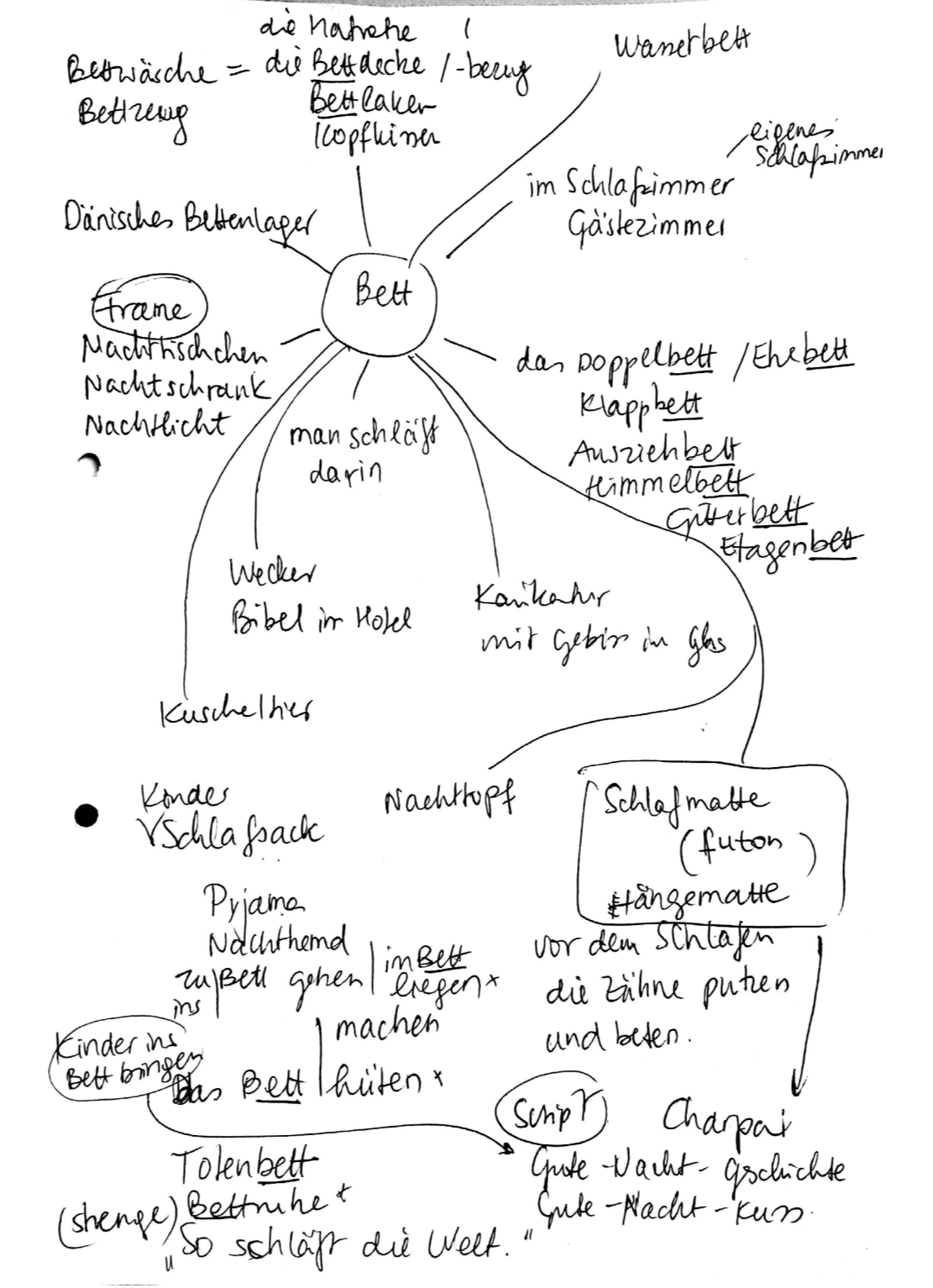
**Bett**

Ein Drittel seines Lebens verbringt man im Bett. Je nach Kultur schläft man dabei an verschiedenen Orten: auf dem Boden, auf Tüchern, Matratzen, Podesten oder in Betten. In Japan sind das sogenannte Futons, in Indien Charpais.

Man schläft alleine oder mit einer anderen Person, zum Beispiel dem Ehepartner, in einem Doppelbett. Das Bett ist mit einem Bettlaken bedeckt und zum Schlafen nimmt man ein Kissen und eine Bettdecke. Neben dem Bett steht oft ein Nachttischchen, auf dem verschiedene Dinge stehen, z.B. eine Leselampe, ein Wecker oder ein Buch.

Friederike erzählt: „Mein Vater bringt mich ins Bett und liest mir eine Gutenacht-Geschichte vor. Danach bekomme ich einen Gutenacht-Kuss.“  
  
Wenn man Fieber hat, muss man das Bett hüten.



****

<https://www.focus.de/regional/nordrhein-westfalen/lwl-museumsamt-fuer-westfalen-alles-ausser-schlafen-wanderausstellung-beschaeftigt-sich-mit-leben-im-bett_id_7272787.html>